

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

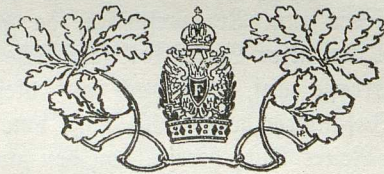
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Gewehr- und Geschützfeuer ununterbrochen zusetzen. Major Pichler, der sich stets unter seinen Soldaten in der vordersten Linie aufhielt, wirkte durch sein tapferes Beispiel aufmunternd und anfeuernd auf alle ein und es war zum guten Teil seinem Einfluß zuzuschreiben, daß das im Laufe des furchtbaren Kampfes auf fast ein Drittel seines Standes reduzierte Bataillon sich so heldenmütig zu halten vermochte.



Alanenscheid.

Rittmeister Richard Pleß des Alanenregimentes Nr. 5 erhielt vom Korpskommando den Befehl, mit einer Patrouille von zwanzig Mann auf der Chaussee gegen Błoczow auflärend vorzugehen und womöglich über die feindlichen Linien hinaus so lange in der gegebenen Richtung vorzudringen, bis er genügenden Einblick in Stellung und Bewegung des Gegners gewonnen habe.

Auf seinem Vormarsche gelangte Rittmeister Pleß bald an die feindliche Schwarmlinie heran, die sich auf dem Höhenrücken nördlich Dacie Male eingeknistet hat. Da ein Durchkommen hier nicht möglich ist, versucht er auszubiegen und findet auch tatsächlich einen offenen Durchgang in der gegnerischen Verteidigungslinie, den er ohne Zögern benützt. Das unerschrockene Fähnlein befindet sich jetzt im Rücken des Gegners und muß auf alles gefaßt sein, auch auf das Schlimmste — abgeschnitten zu werden. Nach einer Strecke heißt es wieder einhalten, der Rittmeister gewahrt auf ziemliche Entfernung, daß die Straße durch feindliche Infanterie und einen Munitionswagen abgesperrt ist. Ein Ausweichen nach rechts oder links ist ausgeschlossen, ein vorzeitiges Umkehren widerspräche dem Befehl, es kann nur eines geben — hindurch! Der Feind scheint übrigens von der sich nähernden Patrouille noch nichts zu ahnen, die Leute stehen ganz unbekümmert herum. Und so gelingt es unseren Tapferen, bis auf 120 Schritte un-